3. FEBRUAR 2019

DAS ENDE DER UNS BEKANNTEN WELT (TEIL 5)

- Paul Bruderer -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Zusätzlich kannst du jeden zweiten Sonntag die Pastoren kennenlernen im «Meet & Greet». Treffpunkt ist in der Sofa-Ecke im Foyer nach dem 2. Gottesdienst.

Besuche auch unsere Webseite chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	03. Feb	09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst mit Kinderhüeti Kidstreff, Follow me
		12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
		16:00	IKT Interkultureller Gottesdienst
Montag	04. Feb	09:00	Stadtgebet
Dienstag	05. Feb	19:30	LiFe Seminar im BE YOU Café
Donnerstag	07. Feb	14:15	Senioren-Bibelkreis
		16:15	Kids Fussball-Training
Freitag	08. Feb	16:00	SALEM Begegnungscafe & Sport
		19:30	Gebet für Jugend
		19:30	TC - Teenagerclub
	Konf Kurs We 2 (Konf 2019)		
		19:30	Men on Move (Fondue am Feuer)
Sonntag	10. Feb	09:15	1. Gottesdienst
		10:45	2. Gottesdienst mit Kinderhüeti Kidstreff, Follow me
		12:00	meet & greet
		12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
		18:00	SoDa Jugendgottesdienst

CHRISCHONA
FRAUENFELD

DAS ENDE DER UNS BEKANNTEN WELT (TEIL 5)

Die Offenbarung ruft Christen zu einem bestimmten Verhalten gegenüber der Gegenwarts-Kultur auf. Wir sollen uns fernhalten von dessen ‹Babylonischen› Elementen, also von allen Ansprüchen unserer Welt, die behaupten, absolute oder göttliche Autorität zu haben: Geht hinaus aus ihr, mein Volk, dass ihr nicht teilhabt an ihren Sünden, und hinaus aus ihren Plagen, damit ihr sie nicht empfangt! (18,4)

Die Offenbarung gibt uns aber nicht nur Orientierung, von was wir uns abwenden, sondern auch, zu was wir uns hinwenden sollen: einem künftigen Ereignis das als eine Hochzeit beschrieben wird: Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. (21,2)

DER HIMMEL KOMMT AUF DIE ERDE

Die Hochzeit wird als eine Bewegung des Himmels zur Erde beschrieben. Dies ist die Hauptbewegung in der Bibel: Gott kommt zu den Menschen! Wir denken oft, dass der Mensch zu Gott geht. Es stimmt: Wenn wir sterben, verlassen wir eine Zeit lang unseren Körper. Unsere Seele geht zu Jesus. Doch das ist die Ausnahme in der Bibel. Eines Tages (an der Hochzeit) werden alle Verstorbenen einen neuen Leib erhalten und mit einem Körper hier auf Erde leben. Wir haben hier Gottes unbedingtes JA zur Materie, zur Schöpfung, zu unserem Körper. Da, wo wir unseren Körper nicht annehmen können, werden wir eines Tages sein Ja zu unserem Ja werden lassen können. Unser Verhältnis zur Natur und zu unserem Körper wird geheilt: Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. (21,4)

CHRISTEN SIND MENSCHEN DER ZUKUNFT

Diese künftige Annahme kann unser heutiges Leben prägen. Wir können unseren Körper heute schon annehmen und müssen nicht auf die Ewigkeit warten, um das zu tun.

WER HEIRATET WEN?

In Offenbarung 21,9-14 klärt Johannes, wer der Bräutigam und wer die Braut ist. Der Bräutigam ist das Lamm, also Jesus Christus. Die Braut ist die Stadt Jerusalem, welche ist die Gemeinde von Jesus, das Volk Gottes im alten Bund (die Juden) und im neuen Bund (die Christen).

2-STUFIGE EHESCHLIESSUNG

In der damaligen Zeit wurde die Ehe in

einem 2-phasigen Ereignis ins Leben gerufen: die Verlobung und die Hochzeit. Dazwischen lag die Vorbereitungszeit. In dieser Vorbereitungszeit ging der Bräutigam weg um Arbeit zu suchen und ein Haus für die neue Familie zu bauen. Die Braut liess sich von anderen Frauen einführen, wie man eine gute jüdische Ehefrau wird. Übertragen auf das geistliche Leben kann man sagen: Die Verlobung mit Jesus geschieht in der Taufe. Anschliessend geschieht die Vorbereitung beider Partien. Am Ende der Zeit gibt es die Hochzeit.

HOCHZEITS VORBEREITUNG

Die Zeit bis zur Hochzeit soll geprägt sein von Freude und Fröhlichkeit, sowie von bewusster Vorbereitung: Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Frau hat sich bereitet. (19,7)

Verschiedene Stellen in diesen letzten Kapiteln der Offenbarung zeigen uns, woraus die Vorbereitungen bestehen:

Brautkleid gestalten durch gute Werke (19,8)

Einladungskarten verschicken durch Bekenntnis zu Jesus in unserem Umfeld (19,10)

Herzenstreue gegenüber dem künftigen Bräutigam durch Anbetung von Gott allein statt Babylon-Mächten in unserer Gesellschaft (19,10)

Schmuck aussuchen der zum Bräutigam passt indem wir Jesus ähnlich werden (21,2 und Epheser 4,25-27)

Zur Braut gehören indem man verbindlich an einer christlichen Gemeinschaft teilnimmt (21,2)

Alle diese Dinge sollen wir tun im Bewusstsein, dass wir damit unsere Hochzeit mit Jesus vorbereiten. Dieses Bewusstsein soll einen Unterschied auf die Stimmung machen! Es soll Freude machen, weil es Hochzeitsvorbereitung ist!

AUFRUF

Wenn du dein Leben noch nicht Jesus geweiht hast: Lass dein Herz von seiner Liebe für dich erobern und bekehre dich zu ihm!

Wenn du dich noch nicht hast taufen lassen, mach es fest, indem du dich dieses Jahr taufen lässt. Damit eröffnest du quasi die Hochzeits-Ereignisse.

Wenn du bekehrt bist, und dich hast taufen lassen, fange mit der Hochzeitsvorbereitung an, indem du:

in Freude und Fröhlichkeit mitten in den Herausforderungen des Lebens lebst

Gute Werke tust

anderen von Jesus erzählst

Gott anbetest anstatt andere Dinge

deinen Charakter von Jesus verändern lässt um ihm ähnlicher zu werden

verbindlicher Teilnehmer wirst in einer christlichen Gemeinschaft, Gemeinde, Kleingruppe

Wichtig: Tue all dies im Bewusstsein «das ist Hochzeitvorbereitung!»

UNSERE NEUE GOTTESDIENST-SERIE

SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den gewünschten QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem. Du kannst zwischen 3 Beträgen wählen. Damit nicht der falsche Betrag eingelesen wird, empfehlen wir dir, den gewünschten QR Code nah zu scannen. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

FR. 20.- **FR. 50.-** **FR. 100.-**

CHRISCHONA
FRAUENFELD

Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61
Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Konto: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden, Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen, IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3, BIC: KBTGCH22XXX, Postkonto: 85-123-0